



c/o. Dr. Gerhard Stumm, Vorsitzender, Schlossbergstr. 17, 55452 Rümmelsheim

Info-Rundbrief Nr. 21

Lebensraum Untere Nahe e.V.

Mai 2021

COVID-19 hat uns auch im ersten Halbjahr 2021 fest im Griff. In der Vergangenheit haben wir immer im März unsere **Mitgliederversammlung** durchgeführt. In diesem Jahr müssen wir diese auf unbestimmte Zeit verschieben und darauf warten, bis wir die AHA-Regeln nicht mehr anwenden müssen. Daher wollen wir Euch/Sie mit diesem Rundbrief über den Fortgang des Verfahrens Rümmelsheim III (Gelände ehemalige Brechanlage an der Kreisstraße K 43 nach Waldalgesheim) informieren.

Zum Fortgang Rümmelsheim II gibt es ohnehin nicht viel zu berichten. Der von Mineral Baustoff GmbH, Herrn Scharfenberg, beauftragte Gutachter, Herr Lieser von AHU GmbH, Aachen, der das Gutachten Verfüllkörper/Neubewertung Sickerwasserprognose von Rü II zum Mai 2020 vorlegen sollte, musste lange pausieren, da ihm die Unterlagen vom LGB, von Mineral Baustoff und dem Verein Lebensraum Untere Nahe erst nach einer gemeinsamen Sitzung beim LGB am 12.11.2020 zugesagt und übersandt worden sind. Laut Herrn Scharfenberg soll sich die Erstellung des Gutachtens in der Endphase befinden. Es heißt somit: warten auf die Aussagen und Ergebnisse.

Rümmelsheim III Gutachten

Der vom LGB genehmigte und später geänderte Abschlussbetriebsplan - in Rundbrief 20 wurde ausführlich darüber berichtet – wird vom Unternehmen abgearbeitet. Die Fundamente werden mit Ausnahme von Waage und Zufahrtsstraße, die erst als Letztes beseitigt werden, weil sie so lange noch benötigt werden, zerlegt, Beton und Armierung werden abgefahren.

Ansonsten ist schon fleißig Verfüllmaterial angeliefert worden, so dass der angegebene Verfüllzeitraum von 8 Jahren wahrscheinlich nicht vollständig ausgeschöpft wird. Laut Abschlussbetriebsplan dürfen nur unbelastete und humusarme Böden mit den Zuordnungswerten „Z 0“ und „Z 0*“ eingebaut werden. Damit diese Vorgaben auch eingehalten werden, lässt das Unternehmen die angelieferten Fremdmassen zunächst auf einem Sammelplatz aufschütten und von einem Prüflabor analysieren, um es danach vor Ort zu verbauen. (Gaul hat in Rümmelsheim II das angefahrte Material ohne Prüfung und Analyse bei Nacht und Nebel sofort mit mehreren Raupen gemischt und verteilt und streng darüber gewacht, dass kein Fremder das Gelände betreten hat.)



Zerleinerte Fundamente liegen zum Abtransport bereit und werden nach Sprendlingen gefahren

Foto H. Grimm

Transparenz wird von Herrn Scharfenberg, Baustoff Mineral, großgeschrieben!

Herr Scharfenberg hat der Gemeinde und dem Verein vorgeschlagen, sich im monatlichen Abstand vor Ort zu einer Begehung zu treffen, um sich über den Fortgang der Arbeiten zu informieren und gegebenenfalls anstehende Fragen und Probleme gemeinsam zu erörtern. Dieses Angebot haben wir alle gerne aufgegriffen und uns am 28.4.2021 zum ersten Mal getroffen.

Außerdem wurde vereinbart, dass für alle interessierten Rümmelsheimer BürgerInnen im Laufe des Sommers ein Treffen vor Ort organisiert werden soll, bei dem Herr Scharfenberg durch das Gelände führt und alle anstehenden Fragen beantworten wird.

Auch unserer Bitte nach Einsichtnahme in das für Rümmelsheim III geführte Betriebstagebuch der Firma und in einen Prüfbericht einschl. Analysen der Überwachungsfirma hat Herr Scharfenberg sofort entsprochen. Da das Betriebstagebuch digital geführt wird, hat er uns per Mail alle Fremdmassen-Anlieferungen vom 15.2.2021 bis 30.4.2021 zur Ansicht zugesandt sowie den Prüfbericht der beauftragten Fremdfirma ZUUM, Gesellschaft für technische Überwachung und Zertifizierung mbH, 67133 Maxdorf. Nach genauer Durchsicht unsererseits konnten wir keine Unregelmäßigkeiten erkennen. Wir können mit größter Wahrscheinlichkeit davon ausgehen, dass solche „Schweinereien“ bei der Verfüllung wie in Rümmelsheim II hier nicht auftreten. Dafür sorgt auch unser Vorstandsmitglied und Sprecher des Umweltausschusses der Gemeinde, Herr Herbert Grimm, der soweit es die rechtliche Lage zulässt, täglich vor Ort ist um die sachgerechte Verfüllung mit Fremdmassen zu begleiten. Wir können jederzeit mit einem Strabag-Mitarbeiter das Gelände betreten.

Gaul hingegen hat jeden Zutritt zum Gelände von Rümmelsheim II untersagt und Zuwiderhandlungen mit einem von Behörden verfügbaren Ordnungsgeld belegen lassen. Insofern sind wir guter Dinge, dass wir auch die aus unserer Sicht möglicherweise noch vorhandenen Gefahrenpunkte einvernehmlich lösen können.



Fremdmassen auf dem Sammelplatz warten auf das Laborergebnis. Vorher dürfen diese nicht verfüllt werden.
Foto: H. Grimm

Bleiben Sie gesund!

www.Lebensraum-untere-Nahe.de

Werden Sie Mitglied und unterstützen Sie die Ziele des Vereins.